



Energiepolitik

Aiwanger: "Kämpfe für sichere und bezahlbare Energieversorgung"

05. November 2020

MÜNCHEN Im Rahmen des heutigen Treffens der Energieminister der Länder geht der Vorsitz für das kommende Jahr an Bayern über. Dazu Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger: „Der Vorsitz ist für mich der Auftrag, die Chance der regionalen Energiewende zu nutzen und darüber hinaus für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung zu kämpfen. Wir erleben aktuell einen großen Umbruch in Deutschland und Bayern. Was wir heute energiepolitisch entscheiden, wird uns die kommenden Jahrzehnte begleiten. Die Energieminister der Länder arbeiten sehr konstruktiv zusammen, obwohl die Situation überall eine etwas andere ist, was auch bei Entschädigungen berücksichtigt werden muss. Wir dürfen nicht vergessen: Die Energiewende wird dezentral gemacht, auf dem Land, in den Städten und Gemeinden. Um Mobilität und Versorgungssicherheit klimakorrekter gewährleisten zu können, brauchen wir auch Wasserstoff. Der Bund ist insgesamt darauf angewiesen, dass von den Ländern viel energiepolitischer Input kommt.“

Ansprechpartner:
Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 357/20